

**Vestershus.** Architekt Kay Fisker, Kopenhagen. Der Umschlag enthält einen Blick aus der Vogelschau — heute sagt man wohl besser aus der Fliegerperspektive — von Kopenhagen. Inwendig überraschen uns auf den ersten Seiten sauber gezeichnete Wohnhäuserreihen. Es folgen mehrere Grundrisse (weiß auf schwarz), Photos von Bauzäunen, von Gebrauchsgegenständen, Wasch- und Badeanlagen, Lichtreklamen (von Siemens), sehr geschmackvolle Innenausstattungen und anderes. Die Broschüre sieht gut aus. Nur was das kreisrunde Loch auf der Rückseite des Umschlags bedeuten soll, ist nicht recht einzusehen. Solche Ausschnitte sind im allgemeinen als Durchblicke auf die nächste oder vorhergehende bedruckte Seite beliebt. Nichts davon in unserem Falle. Beide Seiten, die letzte und die vorletzte, sind leer.

**Ufa-Werbefilm.** Universum-Film A. G. Abteilung: Ufa-Werbefilm, Berlin. Das Heft gibt einen umfangreichen Einblick in die Tätigkeit der Ufa-Werbefilm-Produktion. Aufnahmen der Trickfilmateliers bei der Arbeit, Bilder verschiedener industrieller Werbefilme, Filmstreifen der Reise- und Verkehrswerbung, von Zeichentrickfilmen, Bänder von farbigen Trickfilmen und einige schöne Großaufnahmen machen den Bildteil abwechslungsreich und interessant. Geschickt und geschmackvoll sind die Presseurteile dem Ganzen eingeflochten mit blauem Druck auf bläulichem Papier.

**Krupp-Widia für Bergbau-Werkzeuge.** Friedr. Krupp A. G., Essen. Die Abbildungen dieses Bergbauwerkzeuge-Kataloges sind korrekt und gut, auch der Druck ist sauber; was stört, sind die vielen unmotiviert weißen Zwischenräume, Flächen und leeren Seiten. Man bekommt den Eindruck, als hätte der Inhalt nicht ausgereicht.

Dagobert I.

**Photographiere!** Welta - Kamera - Werke, Freital-Dresden. Eine kleine Werbebroschüre, aus der Praxis für die Praxis, mit Abbildungen der zu verkaufenden Photo-Apparate und eingestreuten Leistungsproben der Kameras. Eine saubere, gewissenhafte Arbeit. Druck: Wilhelm Limpert, Graphische Betriebe, Dresden.

**Die I. G. Farbenindustrie bringt zur Leipziger Frühjahrsmesse 1936, Presseabteilung der I. G. Farbenindustrie A. G., Berlin,** eine sehr ansprechende, das durchschnittliche Niveau eleganter Druckschriften weit überragende Broschüre. Brillante Photos und ein wirkungsvolles Titelblatt bestimmen vor allem den Reiz dieser vornehmen Drucksache.

**Urform der Werbung.** Bauersche Gießerei, Frankfurt a. M. Das Photo mit den zu Schiff Stickereien anbietenden Händlern (von Dr. Paul Wolff) ist ein den südlichen Gestaden geschickt entlockter Blickfang. Die Faltkarte (Bauersche Kleinpropaganda) wirbt für die „Beton“.

**Ein gelöstes Problem . . .** Schelter & Giesecke, A. G., Leipzig. Ein geschmackvoller, anschaulicher und im besten Sinne werbender Prospekt für die Windsbraut, die Zweitourenmaschine.

**Für Überland- und Stadtverkehr.** Krupp-Diesel-Omnibusse. Überall Krupp. Auf guten Wagen diese Marke. Krupp-Schweißung. Krupp auf der Leipziger



Erhältlich in allen Schreibwaren-Fachgeschäften  
Gummiwaren-Fabrik „Hansa“ Böcker & Basch G. m. b. H., Hannover



**KLISCHEE-ANSTALT**  
GALVANOPLASTIK / STEREOTYPIE / MATERNPRÄGEREI  
**FRANZ SYSEL**  
DRESDEN/SEILERGASSE 10/RUF 21820/GEGR. 1889

**Frühjahrsmesse 1936.** Friedrich Krupp A. G., Essen. Von diesen Werbesachen ist graphisch die beste „Auf guten Wagen“. Dann folgt „Für Überland- und Stadtverkehr“ mit einem schmissig aquarellierten Titelblatt und gut angeordneten Innenseiten (die Autotypen sind leider gelegentlich etwas flau).

**Mercedes-Benz. Typ 200. 6 Zylinder.** Daimler-Benz AG., Stuttgart-Untertürkheim. Die farbigen Zeichnungen der Automobile sind drucktechnisch ebenfalls ganz hervorragende Leistungen. Auch im übrigen ist die Broschüre wie aus einem Guß: vornehm, repräsentativ, ganz einwandfrei. Text und Gesamtgestaltung: Siegfried Seher. Zeichnungen: Ernst Zoberbier und Tibor Rez. Photos: Lazi.

**Klingspor-Kalender für das Jahr 1936.** Gebr. Klingspor, Offenbach a. M. Die Klingspor-Kalender sind nie so sehr nur Kalender, daß man sie allein zum Jahresanfang anzeigen dürfte (er ist diesmal übrigens auch etwas verspätet eingetroffen). Ein Kalendarium ist selbstverständlich vorhanden mit allerliebsten Monatsbildern in Holzschnitt von Kredel und Wetterregeln, worüber sich beim besten Willen nicht streiten läßt — so selbstverständlich sind sie. Das äußerst geschmackvolle, durchaus harmonische Büchlein ist Prof. Walter Tiemann gewidmet. Der Textteil enthält Zitate aus Reden und Aufsätzen Walter Tiemanns, dessen Lebenswerk zu seinem 60. Geburtstag gewürdigt wird (von A. W.). Zu Ehren des Jubilars ist der Kalender in verschiedenen Tiemann-Typen gesetzt.